

Protokoll:

Amt 66 Herr Dr. Mifka erläutert die Gründe, die dem finanziellen Mehrbedarf für die geplante Maßnahme zugrunde liegen.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Sauer führt Amt 66 Herr Dr. Mifka aus, dass die geplanten Treppentürme nicht mit einer Aufzugsanlage ausgestattet werden.

Mobilitätseingeschränkte Menschen müssten die geplanten Rampen nutzen.

Deren Länge belaufe sich auf ca. 200 m. Die Rampenlänge ergäbe sich durch die Errichtung einer behindertengerechten Steigung und einer zu überwindenden Höhe von ca. 8 m. Der behindertengerechte Steigungswinkel betrage 6 %. Im Bereich der Rohpodeste betrage das Längsgefälle jedoch nur 2 %.

Die Brücke soll bis zum Jahr 2026 vorgefertigt werden. Im April 2026 solle die Brücke eingehoben und bis Ende des Jahres fertiggestellt werden.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Flöck nach vorhandenen bzw. geplanten Straßenanbindungen zum Brückenbauwerk verweist Herr Dr. Mifka auf die Straßenplanungen in diesem Bereich. Zwei vorgesehene Straßenanbindungen an die Moselweißer Straße seien öffentlich festgesetzt.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität stimmte Vorlage einstimmig ohne Stimmenthaltungen zu.